

Echo
26.04.26

500 Besucher bei „Molly Alone“

Das Nauheimer Frühlingsfest verzeichnet dank der Büttelborner Brüder Andreas und Robby Hoffmann einen stimmungreichen Freitag. Der Gewerbeverein zeigt sich zufrieden, auch wenn der Frühschoppen und der verkaufsoffene Sonntag unter dem Wetter leiden.

Von Marc Schüler

NAUHEIM. Zufrieden war der Gewerbeverein Nauheim mit der Resonanz auf das Nauheimer Frühlingsfest am Wochenende im Atrium. Hervorragend besucht war die Veranstaltung vor allem bei den Konzerten mit „Molly Alone“ am Freitag und der „Degenhard Club Band“ am Samstagabend, während der Frühschoppen mit dem Blasorchester Nauheim und der verkaufsoffene Sonntag ein wenig unter dem Wetter litten.

Traditionelle und rockige irische Titel

Für Christoph Henke vom Vorstand des Nauheimer Gewerbevereins war vor allem der Freitagabend ein Grund, sehr zufrieden zu sein. „Da waren wir zum Konzert von ‚Molly Alone‘ so stark besucht wie lange nicht an einem Freitagabend“, freute er sich und bezifferte die Zahl der Besucher auf rund 500.

Für grandiose Stimmung sorgten die Büttelborner Brüder Andreas und Robby Hoffmann als „Molly Alone“ auf der Bühne am Georg-Mischlich-Platz und hatten mit der Auswahl vieler traditioneller und rockiger irischer Titel auch schnell die Besucher in ihren Bann gezogen, die sich ihrerseits über die milden Temperaturen selbst zu später Stunde noch freuten. Dies ge-



Auch die „Degenhard Club Band“ trat beim Nauheimer Frühlingsfest auf.

Foto: Marc Schüler

lang auch am Samstag der „Degenhard Club Band“, die bereits zum 75-jährigen Bestehen des Gewerbevereins begeistern konnte. Wieder eine gute Auswahl an Ständen und Anbietern hatte der Gewerbeverein zum Frühlingsfest ins Atrium geholt; dabei sei es kein Problem gewesen, die Standplätze zu füllen, hieß es. „Das Nau-

markt und jeweils einen verkaufsoffenen Sonntag. Es war noch nie ein Problem, diesen genehmigt zu bekommen“, erklärt Henke weiter.

Organisator Ansgar Ostendorf sieht die Kombination aus Fest und verkaufsoffenem Sonntag als sehr sinnvoll an: „Ich freue mich, dass wir Nauheim als lebendigen Ort präsentieren können, in dem

Einkaufen und Verweilen sehr gute Laune macht.“

Fahrsimulator spricht Jugendliche an

Geboten wurde den Besuchern dabei so einiges. Die Rüsselsheimer Straße war im Teilbereich gemäß Sicherheitskonzept gesperrt und zum Festplatz der Familie Biel umgestaltet, die mit ihrem Autoscooter, Karussell, Schießbude und erstmals einer Losbude zu begeistern wusste. Am Freitagabend gab es sogar noch eine besondere Attraktion, denn die Fahrschule Steinbrecher hatte einen Anhänger mit einem Fahrsimulator mitgebracht und sprach damit vor allem Jugendliche an.

Bürgermeister Marc Friedrich eröffnete das Frühlingsfest am Samstagnachmittag nach dem Kinderprogramm mit Auftritten der SKV-Rope Skipper, der Kinderfußballer des AC Italia, des Naturkindergartens und des Kindergartens Ochsengrund noch einmal mit dem Vorstand des Gewerbevereins offiziell. Auch die Tanzauftritte der SKV-Spieler und der Mini-Dynamites der SSV Raunheim sorgten für Begeisterung. Die Gemeinde Nauheim unterstützte die Veranstaltung mit der Bereitstellung von Tischen, Bänken und der Bühne. Außerdem wurde die Wohnrauminitiative „Vitamin B“ vorgestellt.